



Bewerbung Kreistag Wesel

Platz 1 der Reserveliste

DIE LINKE.
Kreisverband Wesel

Sascha H. Wagner

Wallstraße 42 | 46535 Dinslaken

sascha.wagner@dielinke-kreiswesel.de

Mobil: 0163-2875347

www.sascha-h-wagner.de

*1980 in Essen, ledig

seit 2005 wohnhaft in Dinslaken

Beruf: Weber, Krankenpfleger
derzeit tätig als Landesgeschäftsführer
DIE LINKE. NRW, Mitglied im
Landesvorstand seit 2012

seit 2010 Kreisgeschäftsführer
DIE LINKE. Kreisverband Wesel
seit 2009 Mitglied im
Stadtverbandsvorstand DIE LINKE.
Dinslaken

seit 2009 sachkundiger Bürger im
Sozialausschuss der Stadt Dinslaken
für DIE LINKE.

Wahlkampfleiter im Kreisverband
bei den letzten Landtagswahlen und
der Bundestagswahl 2013

Direktkandidat zu den
Landtagswahlen 2010 und 2012

Direktkandidat zur Bundestagswahl
2013 im Wahlkreis Wesel

Delegierter zum Landesparteitag



*„Reicher Mann und armer Mann,
standen da und sah'n sich an.*

*Und der Arme sagte bleich: Wär ich
nicht arm, wärst Du nicht reich.“*

Liebe Genoss*innen,

hiermit bewerbe ich mich um den Platz 1 der Reserveliste für den Kreistag Wesel.

Die Kommunalpolitik ist das härteste Brot in der Politik, so sagt man. Dennoch liebe ich es die Politik in unserem Lebensumfeld für die Verbesserung der Lebensverhältnisse von vielen Menschen, denen es nicht nur gut geht, mitzugestalten und für bessere Lebensumstände zu kämpfen.

Im Kreis Wesel haben wir es leider nicht geschafft, nach der Kommunalwahl Kreispolitik im linken Sinne zu entwickeln.

Damit dies anders wird, bitte ich um Euer Vertrauen und Eure Hilfe im Wahlkampf, eine solidarische, soziale und gerechte Politik für die Mehrheit der Menschen in unserem Niederrhein-Kreis, am Rande des Ruhrgebietes, zu gestalten. Ich will für unsere Kernbotschaften unseres Kreiswahlprogramms und für eine echte Alternative zu der neoliberalen Agenda-Politik der anderen Parteien streiten und in einem guten Team im Kreistag unser Bild einer solidarisch gelebten Gesellschaft in guter Vernetzung zu unseren Ratsfraktionen in den einzelnen Städten und Gemeinden im Kreis Wesel darstellen und weiterentwickeln.

Daher soll es mir im Kreistag nicht nur darum gehen im Kommunalparlament zu versinken, sondern auch weiterhin die sozialen Bewegungen und täglichen Arbeitskämpfe auf der Straße sichtbar zu machen um dabei den Parteaufbau im Kreisverband Wesel nicht außer Acht zu lassen. Denn nur beides miteinander verknüpft kann unserem Anspruch einer sozialistischen Organisation und einem demokratischen Lebensentwurf gerecht werden. Daher bin ich in der Vergangenheit ein strikter Verfechter von Mandatsträgerabgaben an die Partei gewesen und werde das auch in Zukunft sein.

Die Partei kann sich nur weiterentwickeln, wenn wir gemeinschaftlich und solidarisch agieren. Daher müssen wir Strukturen aufbauen, die es uns ermöglichen die Partei für die Bedürfnisse und Belange der Menschen erfahrbar zu machen. Denn: „Wer die Gerechtigkeit biegt, bricht sie!“